

Landshuter Zeitung am 19.09.2017**„Wer darf eigentlich arbeiten – und was? “****Wer darf eigentlich arbeiten – und was?**

Anschluss an den Arbeitsmarkt zu finden, ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Integration. Viele Geflüchtete brauchen dabei ehrenamtliche Unterstützung. Doch wer darf überhaupt arbeiten – und was? Dieser Frage geht eine Fortbildungsveranstaltung für Freiwillige aus Stadt und Landkreis Landshut am Mittwoch, 27. September, nach.

Viele Freiwillige helfen Geflüchteten bei der Suche nach einem Job oder Ausbildungsplatz, knüpfen Kontakte zu möglichen Arbeitgebern, helfen Unterlagen zusammenzustellen und an die zuständigen Stellen zur Genehmigung weiterzuleiten. Wichtig ist dabei zu wissen, wer überhaupt arbeiten darf und welche Schritte für eine Arbeitsgenehmigung nötig sind. In einer kompakten Fortbildung wird das nötige ausländerrechtliche Hintergrundwissen vermittelt. Daneben gibt es Gelegenheit zum Austausch und für Fragen an Vertreter von Stadt und Landkreis Landshut. Einzelfälle können im Rahmen der Veranstaltung nicht geklärt werden. Die gemeinsame Veranstaltung der beiden Koordinierungsstellen für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Stadt und Landkreis richtet sich an Ehrenamtliche, die bereits in diesem Bereich unterstützen oder sich dafür interessieren.

Die Fortbildung beginnt um 18.30 Uhr im Saal des AWO-Mehrgenerationenhauses in Landshut, Ludmillastraße 15. Eine Anmeldung ist zur Teilnahme nicht zwingend, für die Planung aber hilfreich unter Telefon 4085182 (Landkreis Landshut) oder 0871/20662732 (Stadt Landshut). Weitere Informationen gibt es bei der Fala, Telefon 20662731.